

20.02.2014

## Beschlussprotokoll

der 52. Sitzung  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
am Donnerstag, dem 20. Februar 2014  
gemäß § 104 der Geschäftsordnung

### 1. Unterrichtung

durch die Landesregierung

**Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden über einen Ausgleich möglicher finanzieller Auswirkungen einer zunehmenden schulischen Inklusion im Zuge der Umsetzung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes**

in Verbindung damit

**Landesregierung verursacht Chaos beim Inklusionsprozess – Kinder, Schulen und Kommunen werden im Stich gelassen – Qualität und Finanzierung sind bis heute ungesichert**

Aktuelle Stunde  
auf Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/5083

Die Unterrichtung durch die Ministerin für Schule und Weiterbildung wurde entgegengenommen und die Aussprache hierüber, verbunden mit der Aktuellen Stunde - Drucksache 16/5083 -, durchgeführt.

### 2. Auf eine erneute Erhöhung der Grunderwerbsteuer in Nordrhein-Westfalen verzichten

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/5031

Der Antrag - Drucksache 16/5031 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und des fraktionslosen Abg. Stein abgelehnt.

**3. Gesetz zur Änderung des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen und des Telemedienzuständigkeitsgesetzes - 14. Rundfunkänderungsgesetz -**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/4950

1. Lesung

Der Gesetzentwurf - Drucksache 16/4950 - wurde nach der 1. Lesung einstimmig an den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen.

**4. Chemische Industrie muss Motor des Industriestandortes Nordrhein-Westfalen bleiben: Landesregierung muss heute Grundlagen für Wachstum von morgen schaffen**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5040

Der Antrag - Drucksache 16/5040 - wurde nach Beratung einstimmig an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk - federführend - sowie an den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz überwiesen; die abschließende Abstimmung soll im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen.

**5. Untersuchungsausschuss ist wichtiger Schritt zur Aufklärung der Spionageaffäre**

Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/5029

Der Antrag - Drucksache 16/5029 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, GRÜNEN, FDP und des fraktionslosen Abg. Stein gegen die Stimmen der Fraktion der PIRATEN abgelehnt.

**6. Kassenkredite gefährden die kommunale Selbstverwaltung – Das Land hat die Kommunen vor ausufernder Verschuldung zu schützen**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/5033

Der Antrag - Drucksache 16/5033 - wurde einstimmig an den Ausschuss für Kommunalpolitik überwiesen; die abschließende Abstimmung soll dort in öffentlicher Sitzung erfolgen.

**7. Chancen nutzen – Kommunale Kooperationen verbessern**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5039

Der Antrag - Drucksache 16/5039 - wurde einstimmig an den Ausschuss für Kommunalpolitik überwiesen; Aussprache und Abstimmung sollen nach Vorlage der Beschlussempfehlung erfolgen.

**8. Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Meldeauflagen als polizeiliche Standardmaßnahmen)**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/5038

1. Lesung

Der Gesetzentwurf - Drucksache 16/5038 - wurde nach der 1. Lesung einstimmig an den Innenausschuss - federführend -, an den Sportausschuss sowie an den Rechtsausschuss überwiesen.

**9. Von Bürgern und Unternehmen zu viel gezahlte Rundfunkbeiträge müssen vollständig zurückerstattet werden – Anstehende Ministerpräsidentenkonferenz für spürbare Senkung des Rundfunkbeitrags nutzen**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/5035

Der Antrag - Drucksache 16/5035 - wurde nach Beratung in direkter Abstimmung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und PIRATEN abgelehnt.

**10. Nordrhein-Westfalens analoges und digitales Kulturerbe gemeinsam bewahren!  
Status Quo ermitteln, Zukunftsvision entwickeln, Kräfte von Bund, Ländern und Kommunen bündeln**

Antrag  
der Fraktion der PIRATEN  
Drucksache 16/5027

Der Antrag - Drucksache 16/5027 - wurde nach Beratung einstimmig an den Ausschuss für Kultur und Medien überwiesen; die abschließende Abstimmung soll dort in öffentlicher Sitzung erfolgen.

**11. Verbraucherinnen und Verbraucher  
im Netz schützen - Freiheit des In-  
ternets sichern!**

Die Beratung der Großen Anfrage 8  
- Drucksache 16/3704 - wurde durch-  
geführt.

Große Anfrage 8  
der Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/3704

Antwort  
der Landesregierung  
Drucksache 16/4930

.....  
Präsidentin

.....  
Schriftführer/in

.....  
Schriftführer/in